Fragebogen Kategorisierung

Name auf der Urkunde:

Name / Vlg. / Anschrift:

Bewirtschaftungsform:

Gewerblicher / privater Betrieb:

Mindestkriterien Urlaub am Bauernhof

Folgende Mindestkriterien sind Basisvoraussetzung für die Mitgliedschaft des Betriebes bei der Organisation „Urlaub am Bauernhof“:

	Mindestkriterien für alle Kategorien	Punkte		Anmerkung
1.	Landwirtschaftliche Betriebsnummer ist vorhanden			
	Als Mitglied von Urlaub am Bauernhof gelten natürliche oder juristische Personen, die Eigentümer:innen oder Bewirtschafter:innen von in Österreich gelegenen land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken sind. Es kann auch jemand, der seine landwirtschaftlichen Flächen oder seinen Wald verpachtet hat und nicht aktiv selbst bewirtschaftet, Mitglied bei einem Landes-, Regional- und/oder Bezirksverband von Urlaub am Bauernhof sein (=Zuordnung zu Landhof). Für Almhüttenangebote kann das Kriterium landwirtschaftliche Betriebsnummer fallen, wenn die Hütte in einem ausgewiesenen Almgebiet liegt.	Erfüllt	1	
		Nicht erfüllt	0	
2.	Enger örtlicher Verbund			
	Die Gästebeherbergung muss im engen örtlichen Verbund (max. 500 m Geh-Entfernung) mit dem landwirtschaftlichen Betrieb erfolgen (Wahrungsklausel für bestehende Mitglieder) und die Gastgeber:innen leben/arbeiten am Betrieb. Almhütten, Kellerstöckl, Landhöfe und außergewöhnliche Unterkünfte sind von dieser Regel nicht betroffen.	Erfüllt	1	
		Nicht erfüllt	0	
3.	Gepflegtes, sauberes Erscheinungsbild			
	...	Erfüllt	1	
		Nicht erfüllt	0	
4.	Max. 50 Schlafplätze			
	Es gilt die Obergrenze von 50 fixen Schlafplätzen - exkl. Zusatzbetten (Ausnahme bestehende Mitgliedsbetriebe – Wahrungsklausel, d. h. neue Betriebe mit mehr als 50 Betten können nicht aufgenommen werden. Betriebe, die schon Mitglied sind und wachsen, können weiterhin Mitglied bleiben).	Erfüllt	1	
		Nicht erfüllt	0	
5.	Qualitätssicherung			
	<u>Bestehende Mitglieder:</u> Qualitätssicherung im regelmäßigen Abstand von fünf Jahren verpflichtend. <u>Neumitglieder:</u> Qualitätssicherung nach längstens zwei Jahren verpflichtend (in der Zeit zwischen Beitritt und Qualitätssicherung gilt die „Codexlösung“ = Darstellung des Betriebs ohne Qualitätsauszeichnung).	Erfüllt	1	
		Nicht erfüllt	0	
6.	UaB-Markenverwendung			
	Bestehende Mitglieder sind verpflichtet, ihren Betrieb mittels verliehener Hoftafel/Blumentafel zu kennzeichnen. Neumitglieder verpflichten sich zur Kennzeichnung sofort nach Zertifizierung.	Erfüllt	1	
		Nicht erfüllt	0	
7.	Botschafter der bäuerlichen Welt			
	Als Botschafter der bäuerlichen Welt bieten alle unsere Mitgliedsbetriebe Einblick in das echte, lebendige Landleben – z. B. regionale Verbundenheit, Produkte, Naturkreisläufe, Bewirtschaftung, Tradition und authentische Gastfreundschaft.	Erfüllt	1	
		Nicht erfüllt	0	

Zu beachten:
Alle rechtlichen und sicherheitsrelevanten Rahmenbedingungen sind **in Eigenverantwortung der Betriebsführer:innen** zu erfüllen (bautechnische Auflagen – wie z. B. Handlauf, Zaun um Gewässer, Brandschutzordnung, Trinkwasseruntersuchung, Bäderhygiene…).

Mitgliedsbetriebe können sein:

Aktiver Bauernhof
Ein UaB-Betrieb ist ein aktiv bewirtschafteter Bauernhof in Österreich, mit mind. 2 ha Fläche (auf länderspezifische Unterschiede bzw. Spezialkulturen ist Rücksicht zu nehmen – dann sind auch geringere Flächen möglich). Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebsabläufe sind für die Gäste erlebbar.

Landhof
Ein Landhof ist ein ehemaliger, nicht mehr aktiv bewirtschafteter Bauernhof, Zweithof oder Gebäude mit Bezug zur Landwirtschaft. Urlaub auf dem Landhof garantiert ein authentisches und ursprüngliches Landerlebnis. Auch beim Landhof ist ein landwirtschaftlicher Bezug deutlich spürbar.

Winzerhof
Ein Winzerhof ist ein aktiver, bäuerlicher Betrieb mit mind. 0,5 ha Weinanbaufläche, der Wein sowie weinähnliche Erzeugnisse produziert und vermarktet. Wenn die Weinverarbeitung nicht am Betrieb durchgeführt wird, so ist durch Kooperationen mit Partnerbetrieben das Weinerlebnis für die Gäste trotzdem gegeben (Verkostungen, Präsentationen etc.).

Almhütte
Almhütten waren im Wesentlichen Wohn- und Wirtschaftsgebäude für Bauern, die im Sommer auf der Alm ihr Vieh betreuten. Viele dieser Hütten wurden nicht mehr genutzt und waren dem Verfall preisgegeben. Die Großteils auf Selbstversorger-Basis bestehenden Hütten wurden für die Gästebeherbergung bei Urlaub am Bauernhof revitalisiert.
Das Angebot reicht von urigen Hütten - mit Plumpsklo - über gediegene Almhütten mit Sanitärbereich und Strom bis hin zu Premiumchalets mit hochwertiger Ausstattung. Almhüttenurlaub ist ein sehr individuelles Produkt. Wir bei Urlaub am Bauernhof unterscheiden zwischen Almhütte, Almgasthaus, Bergbauernhof und Ferienhaus auf der Alm.

Außergewöhnliche Unterkunft
Außergewöhnliche Unterkünfte sind aktiv bewirtschaftete Betriebe, die keine UaB-Unterkünfte im herkömmlichen Sinne haben, z. B. Schlaflager, Jurten, Camping, Heubetten,…. Als außergewöhnliche Unterkunft sind nur jene Betriebe eingestuft, die nicht mit den allgemein gültigen Urlaub am Bauernhof-Qualitätskriterien überprüfbar sind. Für diese Betriebe reicht die Erreichung der Mindestkriterien.

Stand Dezember 2025

Anmerkung

1.	Erlebnisqualität Bauernhof/Winzerhof/Landhof		Punkte
1.1.	Bäuerlichkeit, Landleben und Tradition - wofür steht mein Betrieb?		
1.1.	Betrifft: Folgende Themen sollen für den Gast beschrieben und möglichst strukturiert auffindbar sein: Bewirtschaftungsform, Hof und Familie vorstellen, bäuerliches Umfeld/Alltag, Jahreskreislauf, Hofgeschichte, traditionelle Bräuche (z.B. Palmbuschen binden, Osterbräuche, Kramperl/Perchten, Adventkranzbinden, Kräuterbräuche, Tracht, "Räuchern", ...), regionale Brauchtumsspeisen, etc. Information erfolgt über folgende Kommunikationswege z. B. Chroniken, persönliche Gespräche, Bücher, Gästemappen oder Website/Texte/Bilder, Infoständer und Infotafeln, Social Media,... *Überprüfung auf:* *Qualität, Wahrheit, Aktualität, Vielfalt und Art/Attraktivität der Präsentation.*	**Premium:** Gastgeber:innen vermitteln aktiv ihre Lebensweise. Bäuerlichkeit und Tradition sind ein Herzstück des Hoflebens. Mindestens 5 Themen über 3 analoge oder digitale Kommunikationswege (Gästemappe, Prospekt, Homepage, Social Media...) - attraktiv aufbereitet und mit Bildern hinterlegt - sind vorhanden	5
		Gehoben: Gastgeber:innen vermitteln aktiv ihre Lebensweise und beschreiben ihre Bäuerlichkeit und Tradition online oder offline - ansprechend, und detailliert - mindestens 4 Themen auf 2 Kommunikationswegen	4
		Solide: Die Bäuerlichkeit und das Brauchtum werden gelebt, Darstellung jedoch nur mit grundlegenden schriftlichen Informationen - mindestens 3 Themen auf einem Kommunikationsweg	3
		Zweckmäßig: Es gibt nur sehr rudimentäre Informationen zu Bäuerlichkeit und Tradition (z. B. ein kurzer Text oder ein Satz in der Gästemappe)	2
		Nicht ausreichend: Kein erkennbarer Bezug zur Bäuerlichkeit oder Tradition vorhanden. Gäste erhalten keinerlei Informationen dazu	1
Anmerkung			
1.2.	Kulinarik und bäuerliche Produkte		

1.2.	Betrifft: Das bäuerliche, regionale/saisonale kulinarische Angebot am Hof - eigene oder zugekaufte bäuerliche Produkte bzw. Hinweis auf Einkaufsmöglichkeiten bäuerlicher Produkte aus der Region. Hofeigene/selbstgemachte Produkte in den Mittelpunkt stellen (z.B. Herkunftsbeschreibung und Rezepttipps als Hofbesonderheit im Frühstücksraum auffindbar) Mögliche Frühstücksformen: Frühstück am Tisch, Buffet, Frühstückskorb, gefüllter Kühlschrank, Hofladen ... *Überprüfung auf: Regionalität/Saisonalität, Vielfalt, Kennzeichnung und Attraktivität der Präsentation.*	**Premium:** **Ohne Frühstück:** Der Betrieb bietet aktiv hofeigene Produkte an (auch Produkte aus Nasch-, Obst- oder Gemüsegarten sind möglich) und/oder verweist auf regionale Anbieter:innen (z. B. Direktvermarktung, Gastronomie, Hofläden, Wochenmärkte) mit konkreteren Angaben wie z. B. Öffnungszeiten, Produktangebot... Es werden klare und personalisierte Empfehlungen gegeben und die Gastgeber:innen fördern aktiv den Kontakt zu lokalen Produzenten. (Anleitung zur Selbstversorgung; Rezepttipps) **Mit Frühstück:** Reichhaltiges, ansprechend präsentiertes, bäuerliches Frühstück mit Kennzeichnung insbesondere der selbstgemachten Produkte, auch Bioprodukte, auf Regionalität und Saison achten - abwechslungsreiches und vielseitiges Frühstück mit mehr als 15 verschiedenen Produkten - davon mindestens 8 Produkte aus bäuerlicher und regionaler Erzeugung; mindestens zwei Stunden Zeit für das Frühstück, optimaler Weise Frühstücksmöglichkeit im Freien; das Frühstück muss mit Fotos bzw. auf der Webseite dokumentiert sein. Herkunftsquellen sind anzuführen	5
		Gehoben: **Ohne Frühstück:** Der Betrieb bietet aktiv hofeigene Produkte an und/oder verweist auf regionale Anbieter:innen (z. B. Direktvermarktung, Gastronomie, Hofläden, Wochenmärkte) mit konkreteren Angaben wie z. B. Öffnungszeiten, Produktangebot... **Mit Frühstück:** Reichhaltiges, bäuerliches Frühstück mit Kennzeichnung - insbesondere der selbstgemachten Produkte - auch Bioprodukte, auf Regionalität und Saison achten - mindestens 5 Produkte aus bäuerlicher/regionaler Erzeugung	4

		Solide: **Ohne Frühstück:** Der Betrieb bietet aktiv hofeigene Produkte (Präsentation ist einfach - z.B. ohne Kennzeichnung) an und/oder verweist auf regionale Anbieter:innen (z. B. Direktvermarktung, Gastronomie, Hofläden, Wochenmärkte) **Mit Frühstück:** Bäuerliches Frühstück mit Kennzeichnung - insbesondere der selbstgemachten Produkte - auch Bioprodukte, auf Regionalität und Saison achten - mindestens 4 Produkte aus bäuerlicher/regionaler Erzeugung	3
		Zweckmäßig: **Ohne Frühstück:** Es gibt hofeigene Produkte und/oder Hinweise auf Direktvermarkter:innen, Gastronomie oder lokale Anbieter (z. B. eine Liste von Hofläden). **Mit Frühstück:** Einfaches Frühstück mit kleiner Auswahl; mindestens 3 Produkte aus bäuerlicher/regionaler Erzeugung (z. B. Marmelade, Honig, Saft)	2
		Nicht ausreichend: **Ohne Frühstück:** Keine Hinweise oder Empfehlungen auf regionale Produkte/Einkaufsmöglichkeiten **Mit Frühstück:** Standardfrühstück ohne Bezug zur bäuerlichen Erzeugung, keine hofeigenen Produkte	1
Anmerkung			
1.3.	Bauernhof/Landhof/Winzerhof erleben		

1.3.	Betrifft: Gäste sollen durch praktische Tätigkeiten Einblicke ins Bauernhof- und Landleben bekommen (z. B. Hofbegehung/Hausbrauch erklären); je nach Jahreszeit und Bewirtschaftungsform des Hofes fallen unterschiedliche Aktivitäten an (alle angeführten Aktivitäten sind als Beispiele zu sehen, tatsächliche Angebote festhalten). Der Zielgruppe und der bäuerlichen Lebenswelt entsprechend! <u>Viehhaltende Betriebe:</u> Kühe austreiben, Tiere füttern/streicheln/pflegen, in den Stall mitgehen, Tiergeburt, Kühe austreiben, heuen, in den Stall mitgehen, Weidezaun für Kühe aufstellen, Bauer fährt auf die eigene Alm, Vielfalt der Tiere - auf regionale Gegebenheiten achten usw. Empfehlung: nicht nur "Kleintiere". Gäste erwarten sich v.a. auch "richtige Bauernhoftiere" z.B. Kühe, Schweine, Hühner, Ziegen, Pferd, Schafe, ... <u>Bei Obstbau und Winzer:</u> Baum- oder Rebenschnitt, Kellerführung, Schnaps-, Saft- oder Weinverkostung, Rezepte, Wein-/Obstgarten-Führung, Obst ernten, ... Ackerbau: Säen, Ernten, Verarbeiten, Bodenbestimmungen, Brot backen, Feldbegehungen, ... <u>Landhof:</u> Aktivität mit bäuerlichem Charakter: Marmelade einkochen, Kochkurs, geführte (Themenwanderungen, Saft pressen, Feuerstelle, Schnaps brennen, Filzen, Spinnen, Stricken, Almbesuche, Pirsch, Wildfütterung, Seminarangebote, Kunsthandwerk, Nasch-/Bauerngarten, beschriebene Streuobstwiese, Kneippen im Brunnen, Erlebnispfade, historische Elemente erleben, Kooperationsangebote mit benachbarten Bauernhöfen, ... *Überprüfung auf:* *Wahrheit, Aktualität, Art/Attraktivität der Präsentation*	**Premium:** Die Gäste können mindestens 5 Aktivitäten aktiv erleben (Ausnahme Landhöfe - mindestens 3 Aktivitäten). Informationen über die aktuellen/saisonalen Aktivitäten sind schriftlich vorhanden (online/offline/QR-Code)	5
		Gehoben: Die Gäste können mindestens 4 Aktivitäten aktiv erleben (Ausnahme Landhof - mindestens 2 Aktivitäten). Informationen über die aktuellen/saisonalen Aktivitäten sind schriftlich vorhanden (online/offline/QR-Code)	4
		Solide: Die Gäste können mindestens 3 Aktivitäten aktiv erleben (Ausnahme Landhöfe - mindestens 1 Aktivität). Informationen über die aktuellen/saisonalen Aktivitäten sind schriftlich vorhanden (online/offline/QR-Code)	3
		Zweckmäßig: Bäuerlichkeit und Tradition wird gelebt - miterleben für den Gast ist nicht möglich, keine schriftliche Information dazu	2
		Nicht ausreichend: Kein Interesse, kein Angebot, keine schriftliche Information	1
Anmerkung			

2.	Service - Gästeinformation offline und online	Punkte	
2.1.	Gäste-Information online (z. B. digitale Lösung) und offline (z. B. Gästemappe, Infotafel) - öffentlich zugänglich		
2.1.	Betrifft: Verschriftlichter Hausbrauch/Hofregeln, Infos mit den wichtigsten Telefonnummern von A-Z (Kontakt im Notfall, Arzt, Rettung, ...); Touristische Werbemittel: Hofprospekt, Ausflugsziele, Restaurants, Fahrpläne, Konzerte, Einkaufsmöglichkeiten, Wanderziele, Radrouten, Aktivitäten bei Regen, regionale Literatur, ... Das UaB-Logo muss gut sichtbar integriert sein (z. B. Gästemappe...). *Überprüfung auf:* *Qualität, Sauberkeit, Aktualität, Wahrheit, Vielfalt, Art/Attraktivität der Präsentation*	**Premium:** Gästeinformation, Werbemittel und Freizeitmöglichkeiten sowie die wichtigsten Telefonnummern und Kontaktadressen sind sauber, einladend, aktuell und ansprechend präsentiert; aussagekräftige Bilder; Gästeinformation ist kreativ gelöst und herausragend mit Inhalten ordentlich "gefüllt"; Bücher/Magazine mit Sehenswürdigkeiten aus der Region sind vorhanden. Die Vermieter:innen sind bestens vertraut mit den regionalen Möglichkeiten. Das Logo ist gut sichtbar integriert	5
		Gehoben: Gästeinformation, Werbemittel und Freizeitmöglichkeiten sowie die wichtigsten Telefonnummern und Kontaktadressen sind sauber und gepflegt - großzügige Auswahl und ansprechend präsentiert. Das Logo ist gut sichtbar integriert	4
		Solide: Gästeinformation, Werbemittel und Freizeitmöglichkeiten sowie die wichtigsten Telefonnummern und Kontaktadressen sehr schlicht aber sauber und aktuell	3
		Zweckmäßig: Gästeinformation und Werbemittel sowie die wichtigsten Telefonnummern und Kontaktadressen, ansatzweise vorhanden oder wenig ansprechend präsentiert; einfache Ausfertigung von Infomaterial	2
		Nicht ausreichend: Keine schriftliche Gästeinformationen	1
Anmerkung			

2.2.	Darstellung auf der UaB-Homepage		
2.2.	Betrifft: UaB-Webseite (Ausnahme private Seite, wenn keine UaB-Seite vorhanden): Darstellung der Bewirtschaftungsform, Vorstellung der Familie, Darstellung der "bäuerlichen Lebenswelt“, Texte, Bilder, Videos, Verfügbarkeiten, Angebote, Preise *Überprüfung auf:* *Aktualität, Wahrheit, gute Qualität und thematisch richtig zugeordnete, aussagekräftige Bilder, UaB-Logoverwendung auf privater Seite*	**Premium:** 5er-Bewertung nur möglich, wenn UaB-Website vorhanden. Professioneller UaB-Internetauftritt mit mindestens 15 hochwertigen Bildern, Preisen und Verfügbarkeiten ein Jahr im Voraus gewartet, Alleinstellungsmerkmale des Hofes werden klar dargestellt, Zimmertypen Bilder zugeordnet, Hofzitat, die Zuordnung zu mind. einer Lebenswelten muss gegeben sein	5
		Gehoben: Sehr gut gewarteter UaB-Internetauftritt (Preise mind. acht Monate im Voraus und Verfügbarkeiten sowie zahlreiche aussagekräftige Bilder), wenn Lebenswelten zugeordnet sind, müssen diese auch gut formuliert sein; und/oder sehr gut gewarteter privater Internetauftritt	4
		Solide: UaB-Internetauftritt mit Verbesserungspotenzial und/oder gewarteter privater Internetauftritt	3
		Zweckmäßig: Veralteter UaB-Internetauftritt/privater Internetauftritt, rudimentär gewartet	2
		Nicht ausreichend: Im Internet nicht auffindbar	1
Anmerkung			
2.3.	Nachhaltigkeit: Der Hof wird nachhaltig gelebt		
2.3.	Betrifft: In diesem Kriterium wird bewertet, wie aktiv und sichtbar nachhaltige, umweltschonende Maßnahmen im Betrieb umgesetzt werden. z. B. Ressourcenschonung (Energie, Wasser, Reinigung, Materialien, Müll, etc.), Mülltrennung, Förderung regionaler Produkte, Erhaltung der Biodiversität, nachhaltige Mobilität, Fahrräder, öffentliche Anreise und Verkehrsmittel kommunizieren...), nachhaltige Technologien (Regenwassernutzung, PV-Anlagen, Biomasseanlagen, Windkraft, Wassermanagement, LED-Lampen, etc. sowie die Einbindung von Gästen in nachhaltige Aktivitäten. Ziel ist es, Nachhaltigkeit und umweltschonendes Leben und Arbeiten als gelebten Wert zu vermitteln und ein authentisches, umweltbewusstes Urlaubserlebnis zu schaffen. *Überprüfung auf:* *Die Nachhaltigkeitsmaßnahmen sind gut erkennbar, dokumentiert und überprüfbar z. B. Betriebsseite auf der UaB-Homepage, Nachhaltigkeitskonzept, Gästemappe...*	**Premium:** Der Betrieb ist mit dem österreichischen Umweltgütesiegel ausgezeichnet, hat ein gleichwertiges, anerkanntes österreichweites Gütesiegel (z. B. ecolabel) oder setzt 15 nachhaltige Maßnahmen	5
		Gehoben: Nachhaltigkeit ist zentraler Bestandteil des Betriebs. Der Betrieb setzt 10 Maßnahmen nachhaltige Maßnahmen	4
		Solide: Nachhaltigkeit wird aktiv praktiziert. Der Betrieb setzt 8 nachhaltige Maßnahmen	3
		Zweckmäßig: Der Betrieb setzt mind. 5 nachhaltige Maßnahmen	2
		Nicht ausreichend: Es gibt keine erkennbaren nachhaltigen Maßnahmen oder Angebote für Gäste	1
Anmerkung			

3.	Äußeres Erscheinungsbild	Punkte	
3.1.	Haus, Hof, Stall, Zusatzgebäude, Zufahrt, Parkplatz, Garten		
3.1.	Anmerkung: • Garten: (betrifft: Haus-, Obst-, Gemüse-, Kräuter-, Naschgarten, Hochbeete, Willkommensschild ...) • Örtlich/räumlich schwierige Situationen berücksichtigen • auf natürliche, regionaltypische Materialien achten *Überprüfung auf:* *Sauberkeit, Bauzustand, Pflegezustand, Komfort&Ambiente/Beleuchtung, Material, Funktionalität, Orientierungshilfen / Beschilderung (wenn nötig)*	**Premium:** Exklusiv/dekorativ gestaltetes und top gepflegtes Bauernhaus inkl. Nebengebäuden - besonderer Charakter; hochwertige und stilvolle Materialien; sehr gepflegter, harmonischer Gesamteindruck des gesamten Betriebes; besonders ansprechende Garten-/Außenraum-/ Blumengestaltung	5
		Gehoben: Gebäude sind sehr gepflegt, mit minimalen Abnutzungsspuren. Garten und Hof sind sehr gepflegt und sauber. Der Gesamteindruck ist stimmig und einladend	4
		Solide: Gepflegte, saubere Gebäude- und Garten-/Außenraumgestaltung	3
		Zweckmäßig: Gebäude in unterschiedlichem Instandhaltungszustand; Teilbereiche im Bau, Abnutzungsspuren teilweise vorhanden; Garten-/Außenraumgestaltung ansatzweise erkennbar, nicht durchgehend sauber	2
		Nicht ausreichend: Abgewohnt und unaufgeräumter Zustand (abbröckelnder Putz, Gebäude in schlechtem Zustand, Gesamtbild des Hofes entspricht keiner einheitlichen Linie, nicht einladendes Erscheinungsbild), schmutzig, staubig, nicht gesichertes Umfeld für die Gäste	1
Anmerkung			

3.2.	Aufenthalts- und Freizeitbereiche im Freien - Orte zum Genießen, Entspannen, Spielen, Essen und sich Zurückziehen		
3.2.	Betrifft: z.B. Laube, Innenhof, Platzerl, Sitzgelegenheiten, Sonnenschirme, Liegen, Spielplatz, Naturbadeteich, Pool, Terrasse, Balkon...) – jeweils der Betriebsgröße angepasst Ein Wohlfühlen muss für alle Gäste möglich sein (Familien/Kinder, Paare…. – alle Zielgruppen) Anmerkung: • Örtlich/räumlich schwierige Situationen berücksichtigen • Auf natürliche, regionaltypische Materialien achten (optische Verwitterung ist ok, wenn das Möbelstück intakt ist - z. B. keine Späne...) *Überprüfung auf:* *Sauberkeit, Bauzustand, Komfort&Ambiente, Material, Funktionalität, Orientierungshilfen (wenn nötig)*	**Premium:** Ausreichend attraktiver, definierter Freiraum zum sich Wohlfühlen (mind. 3 definierte Aufenthalts- und Freizeitbereiche); qualitativ hochwertiges, zeitgemäßes und harmonisch aufeinander abgestimmtes Mobiliar, auf mehrere Plätze verteilt - dem stilvollen Gesamtambiente des bäuerlichen Betriebes entsprechend	5
		Gehoben: Gepflegte, bequeme Möbel aus hochwertigen Materialien; Sitzauflagen; großzügig gestaltete Aufenthalts- und Freizeitbereiche mit Wohlfühlcharakter in einem bäuerlichen Gesamtambiente	4
		Solide: Einfache, aber gemütliche Aufenthalts- und Freizeitbereiche, gepflegte, kaum abgenützte Gartenmöbel	3
		Zweckmäßig: Einfachste oder wenig gepflegte Gartenmöbel; keine definierten bzw. wenig gepflegte Aufenthalts- und Freizeitbereiche	2
		Nicht ausreichend: Keine oder sehr ungepflegte Aufenthalts- und Freizeitbereiche im Freien / Mobiliar	1
Anmerkung			
	Ergebnis		

4.	Ausstattung/Inventar - Innenräume		Punkte
4.1.	Öffentlich zugängliche Räume		
4.1.	Betrifft: Eingangs-, Empfangs- und Informationsbereich, Gänge und Stiegenhäuser, Frühstücks-, Speise- und Aufenthaltsräume, Trockenräume, Schi-/Schuhraum (falls vorhanden, auch öffentl. Toiletten) *Überprüfung auf:* *Sauberkeit, Bauzustand, Komfort&Ambiente, der Raumnutzung angepasste Beleuchtung, Material, Funktionalität, Orientierungshilfen (wenn nötig)*	**Premium:** Stilvoll und mit natürlichen Materialien dekoriert; qualitativ hochwertiger Baustandard; sehr gute, harmonische Beleuchtung und Belüftung (ansprechendes Lichtkonzept), harmonischer Gesamteindruck des gesamten Innenbereichs - Wohlfühlen auf hohem Niveau; top gepflegt und absolut sauber; optimale Orientierungsmöglichkeit	5
		Gehoben: Zeitlos, stimmig, einheitliche Linie in der Dekoration; qualitativ hochwertiger Baustandard - kaum Abnutzung; gute Beleuchtung, Belüftungsmöglichkeiten, ansprechendes gesamtambiente; sehr sauber und gepflegt	4
		Solide: Gepflegtes Ambiente; durchschnittlicher Baustandard - geringe Abnutzung; gute Beleuchtung, Belüftungsmöglichkeiten	3
		Zweckmäßig: Sehr einfach - kein einheitlicher Stil in der Dekoration (veraltet, wenig gepflegt); Bausubstanz und Einrichtung - Abnutzung erkennbar; ausreichend Beleuchtung; Großteils sauber	2
		Nicht ausreichend: Kein Wohlfühlen möglich, verstaubte, kaputte Dekoration; Bau- und Einrichtung sind in einem schlechten Zustand, altersbedingte Abnutzung erkennbar; abgestandene Luft, intensiver Stallgeruch, dunkle Räumlichkeiten, wenig Fenster, schwache Beleuchtung, schmutzig und ungepflegt	1
Anmerkung			

4.2.	Zimmer, Ferienwohnungen, Ferienhäuser: Funktionalität - Raumkonzept und -größe		
4.2.	Betrifft: Die Gestaltung und Funktionalität der Zimmer und Ferienwohnungen, insbesondere die Raumaufteilung, Größe im Verhältnis zur Gästeanzahl, sowie Komfort und Atmosphäre, zeitgemäß. *Überprüfung auf:* *Qualität, Bauzustand, Funktionalität, Komfort & Ambiente, Beleuchtung/Lichtkonzept, Stauraum, Materialien, Bewegungsfreiheit*	**Premium:** Großzügiger Bewegungsfreiraum; stilvolle und perfekt strukturierte Raumaufteilung Zimmer: Platz für bequeme und hochwertige Sitzmöglichkeit, z. B. Couch, der Personenanzahl angepasst; Zimmer mind. 30 m² (inkl. Sanitärbereich); Ferienwohnung: Koch,- Ess-, Wohn- und Schlafbereich müssen vorhanden sein - klare Trennung (nicht zwingend eigene Räume); Fewo mind. 50 m² für 2 Personen (inkl. Sanitärbereich); jede weitere Person 7 m²	5
		Gehoben: Durchdachtes, zeitgemäßes Raumkonzept, sehr guter Bauzustand, sehr gute Funktionalität, sehr gute Beleuchtung, Stauraum der Personenanzahl entsprechend, Kofferablage vorhanden; Zimmer: Platz für bequeme Sitzmöglichkeit z. B. Couch, der Personenanzahl entsprechend; Ferienwohnung: klare Trennung der Bereiche (Essen, Kochen, Schlafen); Essplatz + Wohnecke/Couch müssen vorhanden sein	4
		Solide: Wenig Bewegungsfreiraum, ausreichende Beleuchtung und Funktionalität; Zimmer: Tisch und bequeme Stühle Ferienwohnung: bequeme Sitzmöglichkeit und Essbereich, keine Besonderheiten	3
		Zweckmäßig: Räume sind einfach und funktional eingerichtet - wenig Bewegungsraum	2
		Nicht ausreichend: Kleine, beengte Räume - zu wenig Bewegungsfreiraum	1
Anmerkung			

4.3.	Zimmer, Ferienwohnungen, Ferienhäuser		
4.3.	Betrifft: Gesamte Wohneinheit/Zimmer und Ferienwohnungen, -häuser verwendete Materialien - gesamtes Mobiliar (Betten und Matratzen, Couch, Tische, Garderobe, Schuhablagen, Böden, Lampen, TV/Internet und sonstige Technik, ...), Textilien (Teppiche, Vorhänge, Tischtücher, ...) Wenn zur Wohneinheit gehörig: Balkon und Terrasse mit Inventar *Überprüfung auf:* *Sauberkeit, Bauzustand, Komfort&Ambiente/Beleuchtung, Material, Funktionalität*	**Premium:** Einheitliche, hochwertige, regionaltypische Materialien; durchgängiges Farb- und Designkonzept; höchste Ansprüche an Sauberkeit und Wohlfühlen durch Top-Qualität in allen Bereichen; Balkon oder Terrasse sind komfortabel möbliert	5
		Gehoben: Zeitgemäß und harmonisch, abgestimmte Ausstattung in sehr gutem Zustand - Naturmaterialien wie z. B. Baumwolle, Holz, Leinen, Stein, …; ansprechendes Gesamtambiente und sehr gepflegt; Balkon oder Terrasse sind stilvoll möbliert	4
		Solide: Gepflegte, saubere, funktionale Ausstattung; der jeweiligen Gästeanzahl angepasst; Balkon oder Terrasse sind einfach, aber sauber möbliert	3
		Zweckmäßig: Einfache, zweckmäßige Ausstattung; Großteils sauber; Balkon oder Terrasse mit schlichter, nicht einheitlicher Möblierung	2
		Nicht ausreichend: Kanten abgeschlagen, abgewohnte Räume und veraltetes, desolates Mobiliar; schmutzig und ungepflegt	1
Anmerkung			

4.4.	Küche (bei Fewo/Ferienhaus)		
4.4.	Betrifft: Alle technischen Geräte, Koch- und Essgeschirr, die Kücheneinrichtung, Reinigungsgeräte und Mülltrennung Empfehlung: Geschirr in doppelter Ausstattung entsprechend der Belegungszahl *Überprüfung auf:* *Sauberkeit, Bauzustand, Komfort&Ambiente/Beleuchtung, Material, Funktionalität, Stauraum und Ablageflächen, ausgezeichnete Entlüftung - insbesondere bei offenem Raumkonzept*	**Premium:** Qualitativ hochwertiges - in die Gesamtkonzeption integriertes - top gepflegtes Küchenmobiliar; großzügige Ablage- und Arbeitsfläche; stilvolle, zusammenpassende Geschirr- und Glaskultur (Geschirrsets für die doppelte Belegung - z.B. 8 Sets bei 4 Personen), E-Herd mit Backrohr, Kühlschrank mit Gefrierfach, Kaffeemaschine, Geschirrspüler, Dunstabzug und zusätzlich mind. 5 Kleingeräte wie z. B. Wasserkocher, Mixer, Toaster, Eierkocher, Mikrowelle, Soda Streamer... ein kleines Kaffee- und Teesortiment sowie ein kleiner Willkommensgruß sind als Grundausstattung vorhanden	5
		Gehoben: Qualitativ hochwertiges, zeitgemäßes, harmonisches, sehr gepflegtes, abgestimmtes Küchenmobiliar mit viel Stauraum; große Arbeitsfläche; hochwertig, optisch stilvoll, gepflegtes und zusammenpassendes Geschirr (Geschirrsets für die doppelte Belegung - z.B. 8 Sets bei 4 Personen); E-Herd mit Backrohr, Kühlschrank, Kaffeemaschine, Geschirrspüler und zusätzlich 3 Kleingeräte wie z. B. Wasserkocher, Mixer, Toaster, Eierkocher, Mikrowelle	4
		Solide: Gepflegtes, sauberes und zusammenpassendes Küchenmobiliar mit genügend Stauraum, durchschnittlicher Standard, gepflegte und gute Geschirrauswahl (Geschirrsets für die doppelte Belegung - z.B. 8 Sets bei 4 Personen); 2 Kochplatten, Kühlschrank, Kaffeemaschine und zusätzlich 3 Kleingeräte wie z. B. Wasserkocher, Mixer, Toaster, Eierkocher, Mikrowelle…	3
		Zweckmäßig: Funktionale Küchenzeile; Abnutzung klar erkennbar; ausreichendes, aber nicht zusammenpassendes Geschirr; mind. 2 Kochplatten, Kühlschrank, Kaffeemaschine; Großteils sauber	2
		Nicht ausreichend: Aneinanderreihung von Küchenelementen, Platzmangel; wenig bzw. nicht zusammenpassendes Geschirr; 2 Kochplatten, keine zusätzlichen E- Geräte, schmutzig und ungepflegt	1
Anmerkung			

4.5.	Sanitärbereich		
4.5.	Betrifft: Ablageflächen, Aufbewahrungsschränke, Duschwände/Badewanne, Sitzgelegenheit, Spiegel/Kosmetikspiegel, Steckdosen, Föhn, Zahnputzbecher, Seifenspender, Hand- und Duschtücher, Badvorleger, zusätzl. Annehmlichkeiten, wenn vorhanden (Infrarotkabine, Sauna, Waschmaschine...) Bei Handtuchwechsel Hinweis auf Nachhaltigkeitsgedanken *Überprüfung auf:* *Sauberkeit, Bauzustand, Komfort&Ambiente/Beleuchtung, Material, Funktionalität, Geräumigkeit*	**Premium:** Der Sanitärbereich ist mind. 7,5 m² groß (inkl. WC); großzügig Platz/Stauraum und Ablagefläche in Bad/DU - der Personenanzahl angepasst, harmonisch und stilvoll; durchgängiges Farb- und Designkonzept; höchste Ansprüche an Qualität und Sauberkeit; Seife/Seifenspender, Föhn, mehrere Steckdosen, Kosmetikspiegel, Zahnputzbecher, hervorragende/natürliche Beleuchtung/Belüftung; zusammenpassende, hochwertige Hand-/Badetücher; Handtuchhalter-/haken, harmonischer Gesamteindruck der Sanitärbereiche	5
		Gehoben: Der Sanitärbereich ist mind. 5 m² groß (inkl. WC); stimmiges/zeitgemäßes Design, ausreichend Stauraum/Ablageflächen - der Personenanzahl angepasst; Handtuchhalter und Haken; hochwertige Ausstattung, Föhn, mehrere Steckdosen, Zahnputzbecher; Seife/Seifenspender; sehr gute Beleuchtung, ausreichend Belüftungsmöglichkeit; genügend qualitativ hochwertige Handtücher; harmonischer Gesamteindruck der Sanitärbereiche, sehr sauber und gepflegt	4
		Solide: Angemessener Platz; unbeschädigte, gepflegte Verfliesung; Ausstattung in durchschnittlichem Standard; Duschwände, mind. eine Steckdose, Föhn auf Anfrage; intakte Entlüftungsmöglichkeit, ausreichende Beleuchtung; genügend, aber qualitativ nicht sehr hochwertige Handtücher; gepflegt und sauber	3
		Zweckmäßig: Beengt, veraltete Boden- und Wandfliesen, klare Abnutzung erkennbar; einfache, aber ausreichende Ausstattung, mind. gepflegte Duschvorhänge; intakte Entlüftungsmöglichkeit, schwache Beleuchtung; einfache, nicht zusammenpassende Handtücher; Großteils sauber	2
		Nicht ausreichend: Sehr eng, schmutzig, abgeschlagene Fliesen und Verfärbungen in den Fugen, Risse, Schimmel, überflüssige Bohrungen; veraltete/abgenutzte Ausstattung; kein Tageslicht und keine Entlüftungsmöglichkeit; alte und abgenützte Handtücher	1
Anmerkung			

4.6.	Zusätzlicher Komfort – technische Ausstattung:		
4.6.	Die Unterkunft bietet eine moderne technische Ausstattung das Wohlfühlen und Komfort gewährleistet. Betrifft: W-Lan, Waschmaschine, Wäschetrocken-Möglichkeit, Klimatisierung, Gelsenstecker, Fliegengitter, Netzfreischaltung, Verdunkelung, Moskitonetz Rollo, Markise, Lift, Geräuschdämmung, Luftreiniger, Wasserfilter, TV, Radio, Safe, Bügeleisen, Staubsauger... *Überprüfung auf:* *Funktionalität, Qualität und Sauberkeit*	**Premium:** zehn Angebote sind vorhanden	5
		Gehoben: acht Angebote sind vorhanden	4
		Solide: sechs Angebote sind vorhanden	3
		Zweckmäßig: vier Angebote sind vorhanden	2
		Nicht ausreichend: Keine technische Infrastruktur erkennbar	1
Anmerkung			
	Ergebnis		